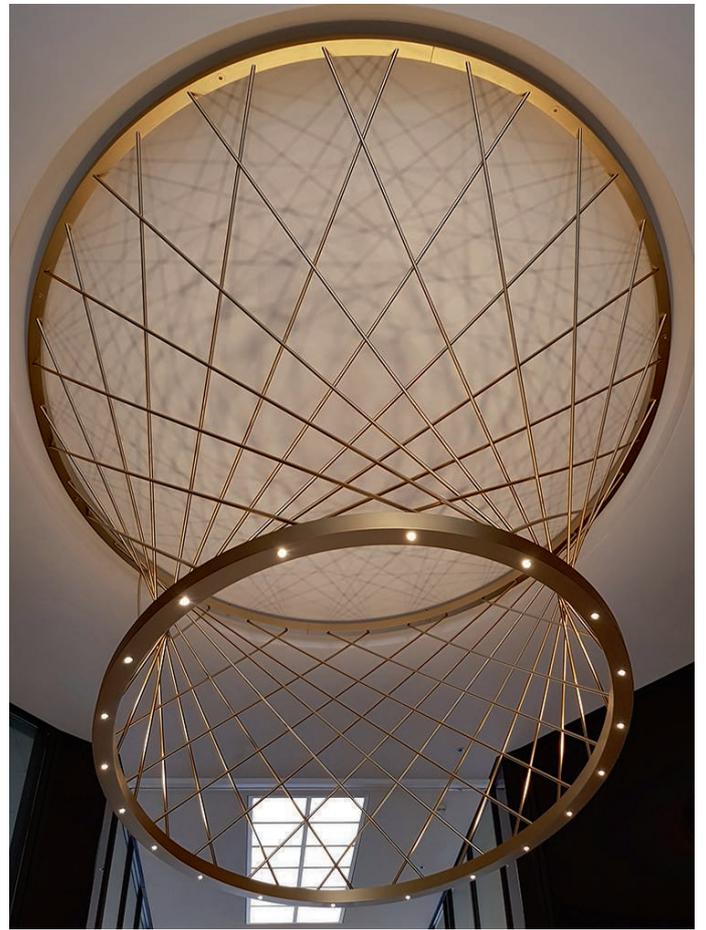


Alter Wall - Hamburg

Die Sanierung der 5 Gebäude Alter Wall 2-32 in Hamburg hat zu einer beeindruckenden Wiederbelebung dieses historischen Standorts geführt und Raum für hochwertige Büroflächen, neue Ladengeschäfte und erstklassige Restaurants geschaffen. Diese Transformation hat die **Bucerius-Passage**, die den Innenhof des Alten Walls mit der Innenstadt verbindet, zu einem lebendigen Zentrum gemacht.

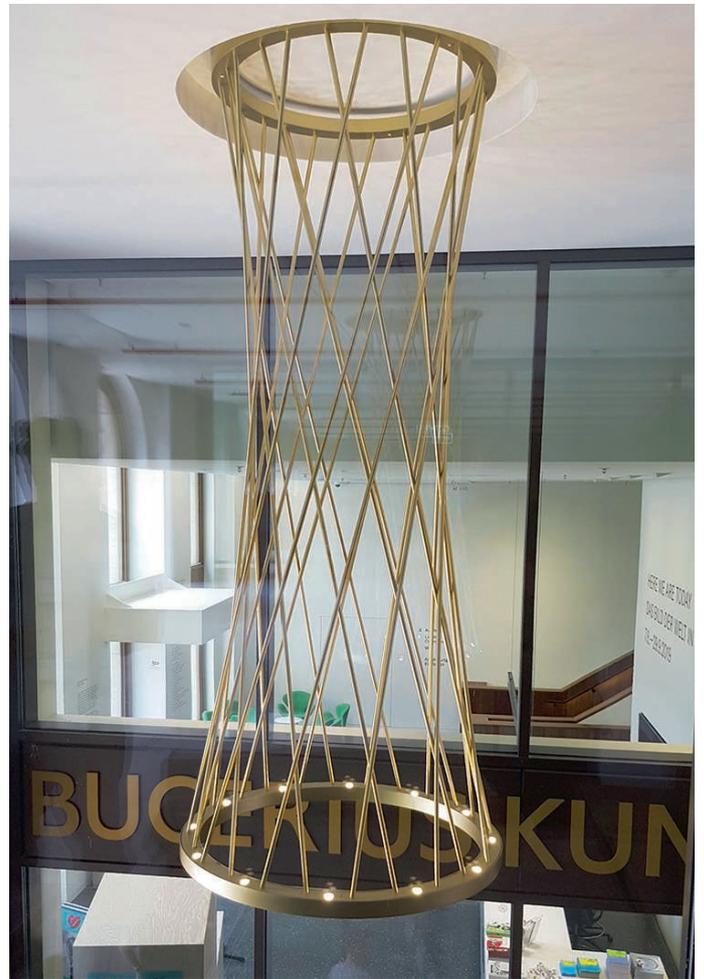
Pendelleuchten in verschiedenen Größen mit einer "**hyperbolischen Geometrie**" setzen Lichtakzente zur Decke hin. Die in den Lichtringen versteckten als auch sichtbaren Lichtpunkte leuchten so die Passage zur Decke und zum Boden aus.





Montage der elliptischen hyperboloiden Konstruktion.





Abmessungen der Leuchten in der Buscerius-Passage

Variante 1 - Innenbereich

obere Ellipse \emptyset 4,50/3,74 m
 untere Ellipse \emptyset 3,30/2,30 m
 Höhe 2,30 m

Variante 2 - Außenbereich

oberer Ring \emptyset 0,80 m
 unterer Ring \emptyset 1,00 m
 Höhe 2,30 m

Variante 3 - Außenbereich

oberer Ring \emptyset 0,65 m;
 unterer Ring \emptyset 1,00 m;
 Höhe 1,30 m

Die Leuchten im äußeren Arcadengang basieren ebenfalls auf einer hyperbolischen Geometrie, sowie der gleichen Lichttechnik. Bei diesen Varianten sind die Ringe jedoch Kreisrund.





Der Eingangsbereich Alter Wall 32 wird mit einer **Kubusleuchte L x B x H: 180 cm** ausgeleuchtet. Der mit einem goldfarbenen Metallgeflecht bespannte Kubus ist nach unten und oben offen und mit LEDs zur direkten und indirekten Ausleuchtung ausgerüstet. **Die Besonderheit des Geflechtes liegt in der unterschiedlichen Modulation während man sich durch den Eingangsbereich bewegt. Für den Betrachter entsteht der Eindruck eines sich dynamisch verändernden Lichts.**